©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at

Zur Unterscheidung der Blätter von Geranium palustre und Ranunculus acer

von Gabriele Frahm

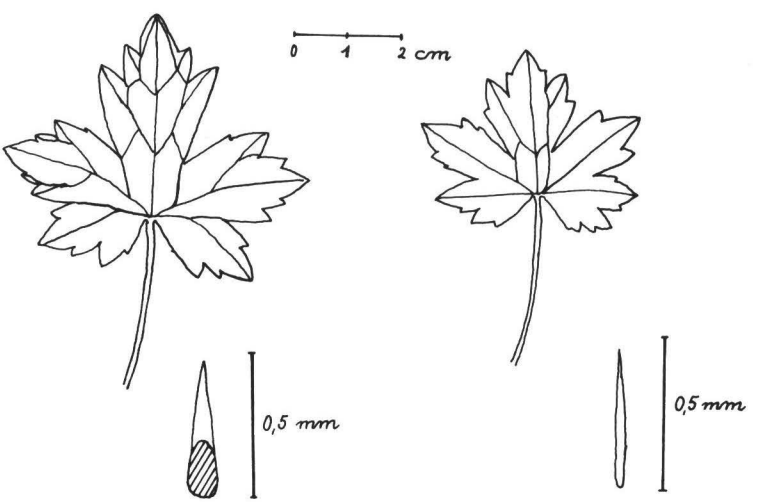
Die Unterscheidung dieser beiden Arten macht im sterilen Zustand einige Schwierigkeiten, da ihre Grundblätter im äußeren Bau schlecht zu unterscheiden sind(siehe Zeichnung). Auch die Behaarung auf der Blattspreite, wie am Blattstiel, ist bei beiden Arten sehr unterschiedlich und läßt keine eindeutige Bestimmung zu. Lediglich die Richtung der Haare an der Basis der Blattspreite auf der Blattunterseite kann zur Bestimmung herangezogen werden, soweit eine deutliche Ausrichtung überhaupt zu erkennen ist.
Haare rückwärts gerichtet: Geranium palustre
Haare vorwärts gerichtet: Ranunculus acer
Das einzige durchgehende Merkmal liegt im unterschiedlichen Aufbau der einzelnen Haare (Lupe!).

Haare der Blattoberseite borstlich und mit verdicktem, grünlich bis bräunlichem Grund

Geranium palustre

Haare der Blattoberseite weich, ohne solchen Grund

Ranunculus acer



Geranium palustre
mit stark vergrößertem
Haar

Ranunculus acer
mit stark vergrößertem
Haar

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: 2_5

Autor(en)/Author(s): Frahm Gabriele

Artikel/Article: Zur Unterscheidung der Blätter von Geranium palustre und Ranunculus acer 21